

Pressemitteilung 1316

Nürburg, 14.07.2016

Über 700 Starter bei den ersten vier RCN-Veranstaltungen am Ring

Reuter führt zur Halbzeit der Saison

Mit der vierten Veranstaltung der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2016, „Um die Westfalen-Trophy“, ging die erste Saisonhälfte zu Ende. Bei guten äußeren Bedingungen starteten 171 Fahrzeuge in der Eifel. Christopher Gerhard (Viersen, Porsche 991 GT3 Cup) gewann zum dritten Mal in dieser Saison und Stephan Reuter (Erfstadt, BMW 318ti Compact) behielt seine souveräne Führung in der RCN-Meisterschaft.

RCN Serienmanager Willi Hillebrand: „Wir sind mit der bisherigen Saison äußerst zufrieden. Wir haben mehr Teilnehmer als je zuvor und die Qualität der Starterfelder ist ebenfalls großartig. Wir sind mit unserer Breitensportserie auf dem richtigen Weg. Jetzt gilt es, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.“

Christopher Gerhard holte den dritten Saisonsieg in Folge. Doch diesmal musste der Viersener hart um seinen Erfolg kämpfen. Stefan Schmickler (Bad Neuenahr, Porsche 991 GT3 Cup), gemeinsam mit Christian Scherer RCN-Meister 2013, hatte im Ziel lediglich einen Rückstand von neun Sekunden. Gerhard: „Ich hatte zu Beginn ein kleines Problem mit den Reifen, am Ende habe ich beim Passieren einer Unfallstelle viel Zeit verloren. Deshalb war es so eng.“ Schmickler fuhr erstmals in einem neuen Cup-Porsche und war auf Anhieb schnell: „Ich hoffe, ich bekomme in dieser Saison noch einmal die Gelegenheit, mit diesem Auto zu starten.“ Gaststarter Tobias Jeckle (München, BMW M3) kam auf Rang drei. „Ich fahre gern auf dem Nürburgring und in der RCN.“

Vierte wurden Volker Wawer/Claudius Karch (Karlsruhe/Mannheim, Porsche Cayman GT4 CS). Ex-RCN-Meister Karch wollte den neuen Cayman einmal testen. Wawer: „Es hat gut funktioniert. Das Auto fährt wirklich gut. Und diesmal hatte ich endlich einen guten Fahrer auf dem Porsche, sodass ich nun die gefahrenen Zeiten vergleichen kann.“

Ralph-Peter Rink (Frankfurt, Porsche 996 GT3 Cup) landete auf Platz fünf und gewann die Klasse H5. Der Argentinier Marcos Vasquez (BMW M235i Racing Cup) siegte als Sechster in der BMW-Cupklasse vor Uwe Ebertz/Gabriele Piana (Sinn/Meuspath, BMW M235i Racing Cup), die als Siebte über die Ziellinie kamen.

Saisonpremiere für Patrick Wagner/Daniel Schellhaas (Ofterdingen/Filderstadt, BMW M3). Nachdem das ursprüngliche Einsatzauto des Duos bei Testfahrten vor der Saison zerstört worden war, traten die beiden mit einem neu aufgebauten BMW M3 an. „Wir sind sehr zufrieden. Das Auto hat von Beginn an funktioniert. Jetzt müssen wir noch einige Details verbessern, um schneller zu werden.“ Es reichte zu Position zwei in der Klasse H5 und Rang acht im Gesamtklassement.

Marcel Senn (Schweiz, Seat Leon Cupra) fuhr auf Platz neun. Rang zehn schafften die Titelverteidiger Christian Büllesbach/Norbert Fischer (Königswinter/Köln, Porsche Cayman), die wieder die Klasse V5 gewannen und dadurch die Hoffnung auf den erneuten Titel weiter aufrecht halten konnten.



Der in der RCN-Meisterschaft führende Reuter holte sich überlegen den vierten Klassensieg in der H3 und verteidigte seine Spitzenposition. „Noch ist nichts entscheiden. Wir haben erst Halbzeit. Noch sind vier Läufe zu fahren, da kann viel passieren.“ Auf Platz zwei liegen aktuell Jörg Walkowski/Benjamin Weidner (beide Düren, Opel Astra OPC Cup), die viermal die Opel-Cup-Klasse gewonnen haben, vor Büllesbach/Fischer.

Im RCN Gesamtsieger-Cup liegt weiterhin Gerhard nach seinem dritten Saisonenerfolg vorn. Auf den Plätzen folgen Volker Wawer und Ralph-Peter Rink. Alex Fielenbach (Lohmar, Toyota GT86) hat nach seinem dritten Sieg in der Klasse V3 die Spitzenposition in der RCN Junior-Trophy übernommen. „Damit bin ich meinem wichtigsten Saisonziel deutlich näher gekommen.“ Der bisher führende Kevin Wolters (Ruppichterath, VW Golf GTI) setzte diesmal aus und belegt nun Platz zwei.

In der RCN Ladies-Trophy liegt Andrea Heim (Gronau, Renault Clio) in Führung. Dahinter folgen Nora Göltenbodt (Stuttgart, BMW 325i) und Sarah Ganser (Stolberg, BMW 318 iS). Im RCN-Senioren-Cup hat Ludger Henrich (Schmitten, Opel Astra OPC) seine Topposition verteidigt. Auf den weiteren Plätzen folgen Ralph-Peter Rink und Hans-Rolf Salzer (Alpenrod, BMW M3).

In der RCN-Teamwertung hatte erneut die Mannschaft von Pixum Team Adrenalin Motorsport die Nase vorn, bereits zum vierten Mal in diesem Jahr. Einzig das Team von Mathol Racing kann folgen. Auf Rang drei liegt aktuell Boes Motorsport.

Bei den RCN-Light war Andrea Heim (Gronau, Renault Clio) an diesem Tag die Beste. Sie lag knapp vor Routinier Volker Geburek (Rommerskirchen, BMW 318 iS) und Michael Vogeltanz (Weinstadt, Renault Clio). Der schnellste Pilot an diesem Tag, Titelverteidiger Daniel Havermans (Prümzurley, Honda Integra) scheiterte an der missglückten ersten Bestätigungsrunde. In der Meisterschaft führt weiterhin Andrea Heim vor Geburek und Jan Teichmann (Lippstadt, BMW 325i).

Terminkalender 2016

06. August	Rundstrecken-Challenge „Preis der Erftquelle“
27. August	Rundstrecken-Challenge „Nordeifelpokal“
17. September	Rundstrecken-Challenge „Rhein-Ruhr“
01. Oktober	Rundstrecken-Challenge „Bergischer Schmied“
16. Oktober	Rundstrecken-Challenge „3h-Rennen Schwedenkreuz“*

* zählt nicht zur Meisterschaft der Rundstrecken-Challenge Nürburgring

Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2016 von den Partnern ADAC, H&R und Hankook sowie von weiteren Förderern.

RCN e.V.-Presse
presse@r-c-n.com
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
Mobil: +49 (0) 171 8379304

